

# Sonnenkampagne des Landkreises Dillingen a.d. Donau

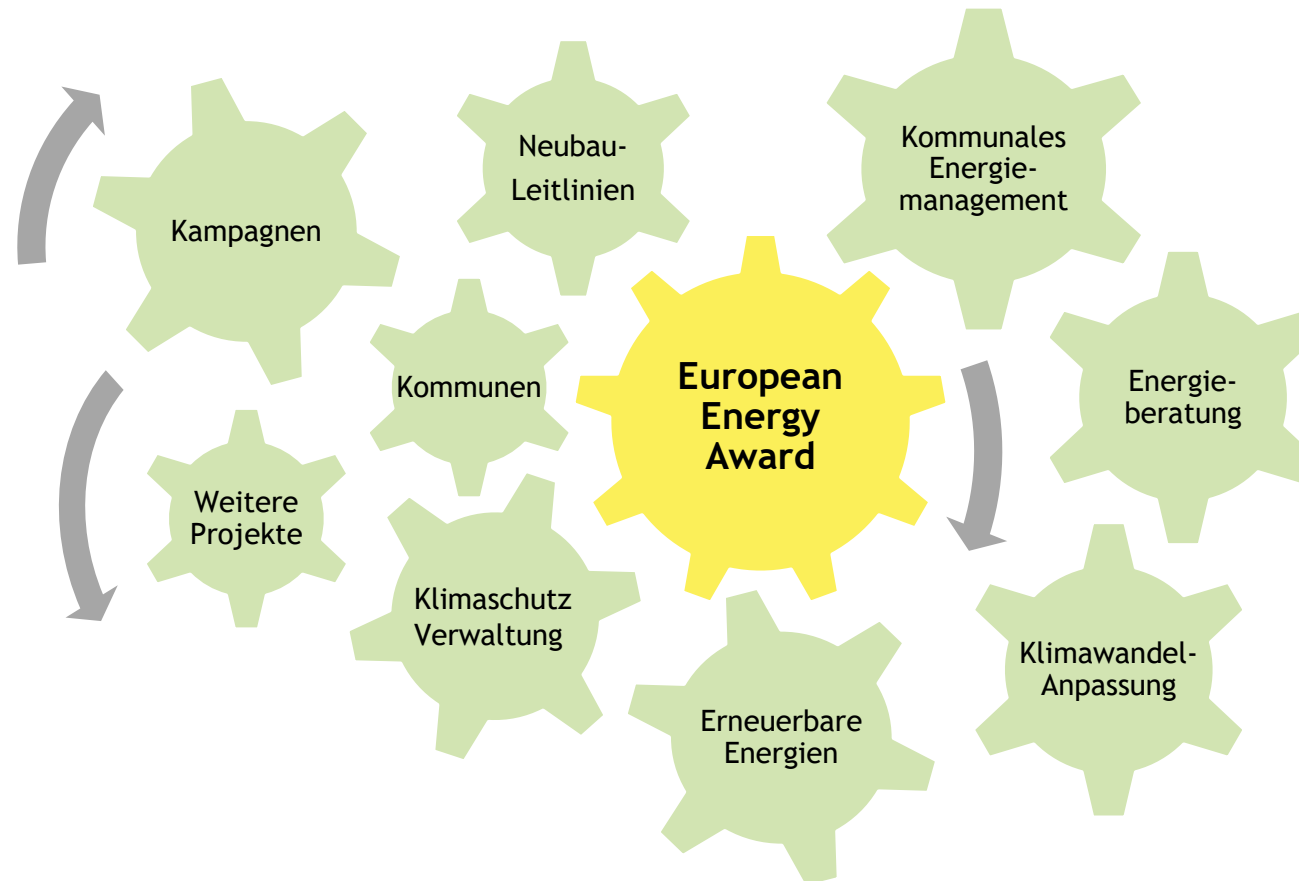
# Agenda

- ▶ Begrüßung
- ▶ Sonnenkampagne des Landkreises Dillingen a.d. Donau
- ▶ Impulsvortrag  
„Photovoltaik: Speicher, Autarkie und Strom clever nutzen“  
Robert Immler, Energie- und Umweltzentrum Allgäu (eza!)
- ▶ Die Kooperationspartner der Sonnenkampagne stellen sich vor
- ▶ Offene Fragen und Diskussion

# European Energy Award (eea)

- ▶ Qualitätsmanagement und Betreuung für nachhaltige Energie- und Klimaschutzpolitik
- ▶ Rahmen für Klimaschutz und Energiewende vor Ort
- ▶ Aufbau von Strukturen und klare Verantwortlichkeiten (Energie- und Klimabeirat)
- ▶ Jährliche Erfolgskontrolle
- ▶ Externe Begleitung

# European Energy Award: Rahmen und Motor für eine systematische Energiepolitik

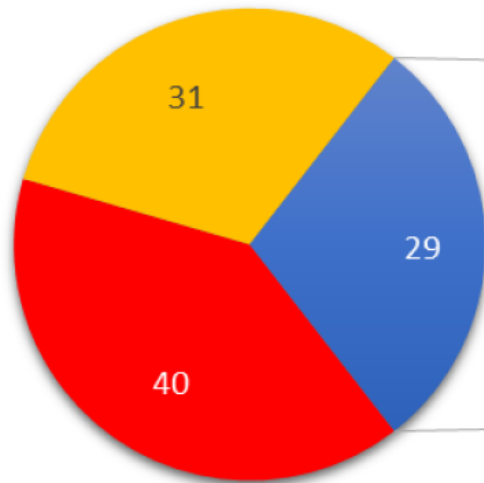


## Auszeichnung 22. November 2023 in Göggingen



# Klimastrategie des Landkreises Dillingen

Anteile Sektoren am Endenergieverbrauch im Landkreis Dillingen



Wirtschaft und  
kommunale  
Betriebe

Verkehr

HH Strom

HH Wärme

Energieverbrauch  
Haushalte:  
83% Wärme  
17% Strom

# Photovoltaikanlagen

- ▶ Eine wichtige Erkenntnis aus der Klimastrategie für den Landkreis Dillingen a.d. Donau war, dass ein deutlicher **Zubau an Erzeugungsanlagen** notwendig ist, um die Zielsetzungen im Bereich des Klimaschutzes zu erreichen.
- ▶ Photovoltaikanlagen haben dabei stromseitig das höchste Potenzial
- ▶ Zahlreiche Dachflächen bleiben nach wie vor ungenutzt

# Sonnenkampagne

- Im Rahmen einer Sonnenkampagne werden die Privatbürger, Kommunen und Unternehmen nun auf das **Potenzial** auf ihren **Hausdächern** aufmerksam gemacht
- Die Anschaffung einer PV-Anlage stellt eine wirtschaftliche Investition dar. Dazu tragen insbesondere die ausgereifte Technik und die mittlerweile günstigen Anschaffungskosten bei.



nt sich eine Fotovoltaikanlage auf dem eigenen Dach?

## Sonnenkampagne macht Halt in Blindheim

Vortrag zum Thema „Photovoltaik, Stromspeicher und Elektromobilität“ am Donnerstag, 21. März

Blindheim Zum Thema „Photovoltaik, Stromspeicher und Elektromobilität“ veranstaltet der Landkreis Dillingen gemeinsam mit der Gemeinde Blindheim am Donnerstag, 21. März, um 19 Uhr in der Gemeindehalle einen weiteren Vortragabend im Rahmen der Sonnenkampagne. Die ersten Vortragabend in Hochtad, Wertingen und Unterbechingen waren mit insgesamt rund 400 Besuchern und Besuchern ein voller Erfolg. Im Vortrag spielt die Wirtschaftlichkeit einer Photovoltaikanlage eine zentrale Rolle. So tragen eine ausgereifte Technik und mittlerweile günstige Anschaffungskosten zur Wirtschaftlichkeit ebenso bei wie die Möglichkeit des Eigenstromverbrauchs unter Einsatz entsprechender Speichertechnologien. Das ist das Solarpotenzialkataster Mit dem neuen Solarpotenzialkataster haben Bürger die Möglichkeit, virtuell eine Photovoltaikanlage zu planen, das eigene Solarvermögen einzuschätzen und Antworten auf Fragen der Wirtschaftlichkeit und Amortisation zu erhalten. Zudem bietet das Solarpotenzialkataster einen Wirtschaftlichkeitsrechner, Experten geben Auskunft mit dem insbesondere das wirtschaftliche Nutzen und die Rendite der Anlage deutlich werden. Im Verlauf des Vortragabends stehen zudem Experten der LEW AG, der EnBW ODE von erdgas schwaben und GP Jodel, die mitunter als Kooperationspartner der Sonnenkampagne des Landkreises Dillingen unterstützen, für Fragen zur Verfügung. Zum Vortrag sind alle Bürgerinnen und Bürger herzlich eingeladen.

Der Eintritt ist frei.



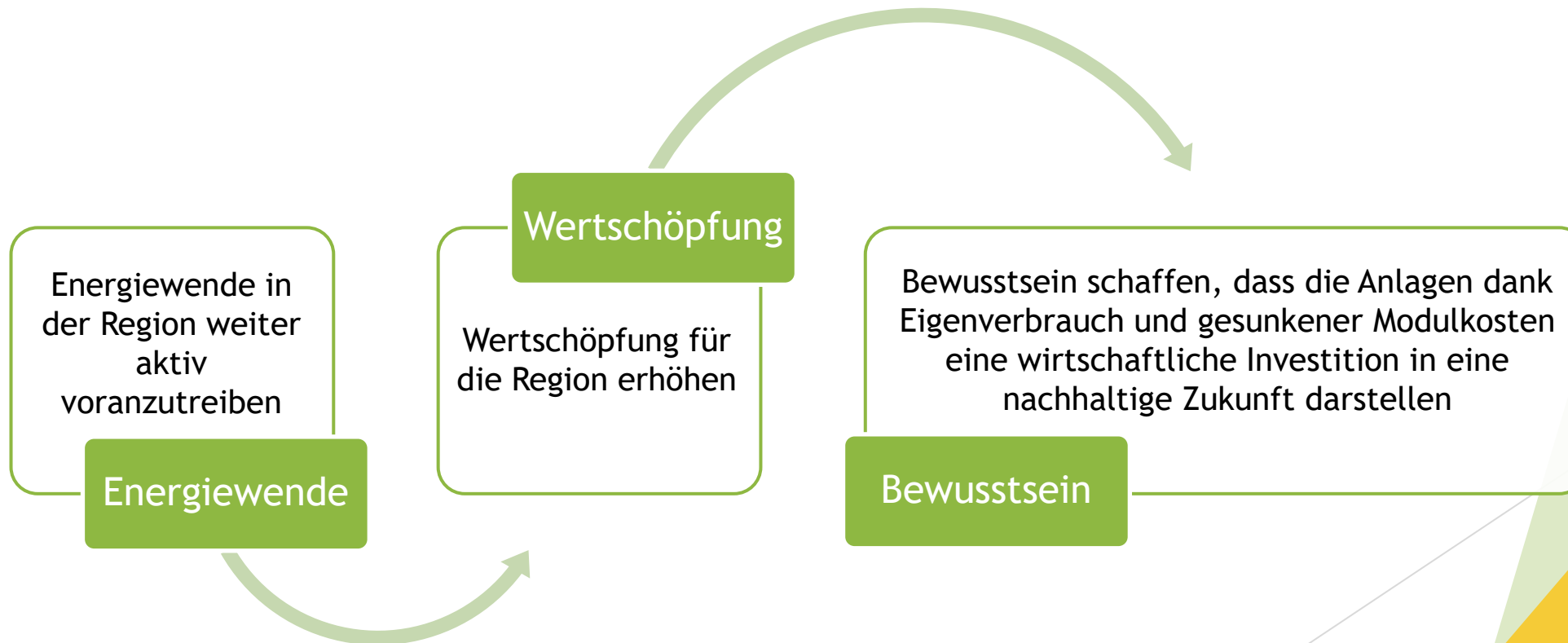
## Photovoltaik lohnt sich in Wertingen

Der Strom Mit Hilfe einer Webseite kann nun jeder Bürger im Landkreis spielend einfach für sein Haus berechnen, ob sich eine Solaranlage auf dem Dach rechnet. Zuerst schreitet Christian Weber von Landratsamt zurück ein: „Die Berechnung einer Solaranlage ist ein Prozess, der viele Faktoren umfasst. In der Praxis dürfte das allerdings nur bedingt stimmen, denn die Möglichkeiten der Simulation sind ungenau und das Ergebnis ist nur eine grobe Schätzung. Zum einen kann die Solaranlage automatisch einen Vorschlag zur Lage des Daches und der Ausrichtung machen lassen oder die Berechnung manuell vornehmen. Dann folgen noch zahlreiche weitere Angaben in die Berechnung mit einer Vielzahl der Stromverbrauchs. Soll ein Speicher mit eingebunden werden? Wird Solarthermie aktiviert? Weiter geht es, für die Anschaffung ein Kredit beantragt werden muss. Am Ende steht eine vorgeschlagene Anlage mit einer erwarteten Amortisation, wenn sich viel CO<sub>2</sub> man durch die Montage eingespart hat, um die Umwelt zu schonen. Durchgeführt wurde die Abschätzung der Potentiale vom Energie- und Umweltzentrum Allgäu. Diese Experten hatten zu dem Schluss, dass im Landkreis Dillingen Photovoltaik- und Solarthermiekombis das größte Potenzial aufweisen. Und tatsächlich: Betrachtet man die Karte genauer, erscheinen Grundstücke im Zentrum und seiner näheren Umgebung wie in Laugen, Bismarck und Wilsbach, bestens geeignet für eine Ausrichtung auf Solarthermie. Nur wenige Grundstücke sind laut der Berechnung der Experten „wenig“ oder „nicht geeignet“. Wir sind für eine solche Anlage interessiert. Wo in der Karte man



Der nächste Vortrag der Sonnenkampagne im Landkreis Dillingen findet am morgigen Donnerstag, 21. März, um 19 Uhr in der Gemeindehalle Blindheim statt. Foto: AxelHendrich/stock.adobe.com

# Sonnenkampagne - Ziele



# Sonnenkanal Handlungsfelder

Fokus früher:  
Neuanlagen

Landkreis Dillingen a.d. Donau

Veranstaltungen im Rahmen einer Vortragsreihe

Öffentlichkeitsarbeit

Ergänzende und weiterführende Informationen

Fokus Neu:  
Ausgeförderte Anlagen  
Neuanlagen  
Gesetzliche Rahmenbedingungen  
Kleinanlagen/Balkon-PV  
Eigenstromverbrauch  
Elektromobilität

Cooperationspartner

# Sonnenkampagne - Solarpotenzialkataster



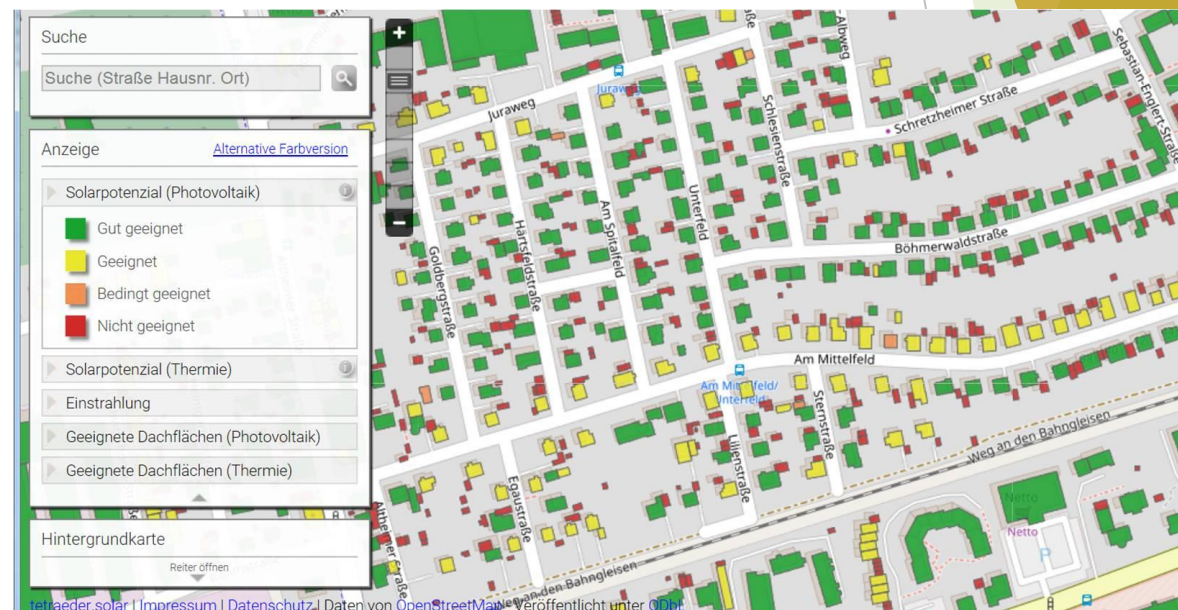
- Erstellt durch die Firma tetraeder.solar GmbH in Dortmund

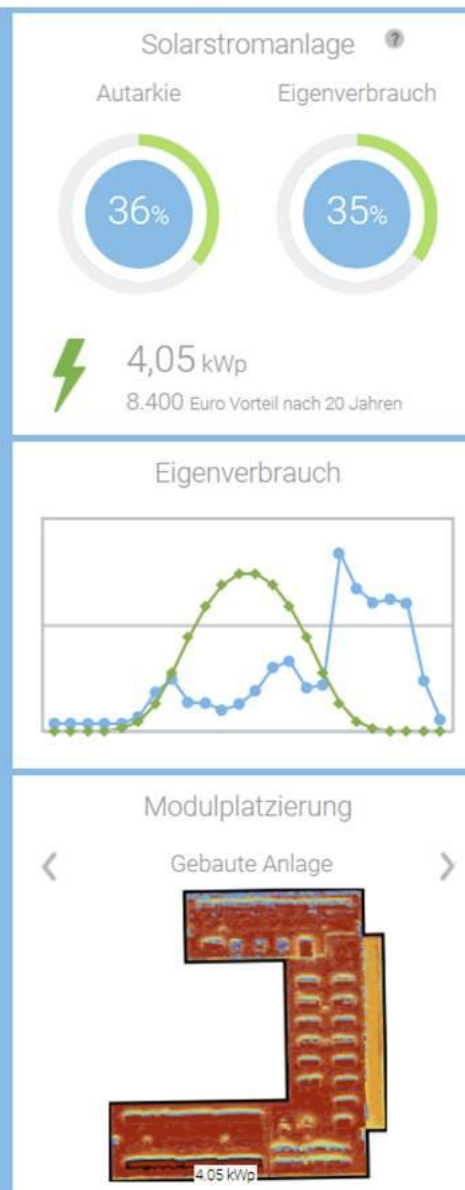
# Sonnenkampagne - Solarpotenzialkataster

- ▶ Mit dem internetbasierten Solarpotenzialkataster des Landkreises wurden sämtliche Dachflächen im Landkreis bewertet
- ▶ Das Solarpotenzialkataster beruht auf einer Solarpotenzialanalyse, mit der für alle Gebäude anhand von Geobasisdaten ein 3D-Oberflächenmodell mit der solaren Einstrahlung in Abhängigkeit von Exposition, Neigung, Verschattung und regionaler Intensität ermittelt wurde

# Sonnenkampagne - Solarpotenzialkataster

- ▶ Interessierte Bürgerinnen und Bürger können das Dach ihres Hauses identifizieren und mit den angebotenen Tools eine eigene PV-Anlage konfigurieren und simulieren
- ▶ Über ein weiteres Tool wird eine Wirtschaftlichkeitsberechnung unter Berücksichtigung verschiedener Nutzlastprofile ermöglicht
- ▶ Dadurch wird deutlich aufgezeigt, welche Renditen mit der Investition möglich sind.





# Sonnenkampagne - Solarpotenzialkataster

## So einfach geht's

- I. Rufen Sie das Solarpotenzialkataster kostenfrei auf unter
  - ▶ [www.landkreis-dillingen.de](http://www.landkreis-dillingen.de) in der Rubrik Wirtschaft & Energie - European Energy Award
  - ▶ [www.solare-stadt.de/landkreis-dillingen](http://www.solare-stadt.de/landkreis-dillingen)
- II. Identifizieren Sie das Dach Ihrer Immobilie. Das Solarkataster leitet Sie anschließend Schritt für Schritt durch die einzelnen Module
- III. Die Ergebnisse für die konfigurierte und angepasste Anlage, deren Kosten und die Vorteile hinsichtlich Eigenverbrauch, Gewinn und Amortisationszeit stehen schließlich als PDF zum Download bereit



# Sonnenkampagne - Solarpotenzialkataster



Auswahl der  
Kommune



Identifizieren der  
eigenen Immobilie



Anlagenplanung

# Sonnenkampagne - Solarpotenzialkataster



Platzierung der  
Module



Individuelle  
Nutzlastprofile



Wirtschaftlichkeits-  
rechner

# Vielen Dank für Ihre Aufmerksamkeit

**Landratsamt Dillingen**

Christian Weber  
Große Alle 24  
89407 Dillingen a.d. Donau

Tel. 09071 51-248  
Christian.Weber@landratsamt.dillingen.de  
[www.landkreis-dillingen.de](http://www.landkreis-dillingen.de)